



GEFACHEMÖRTEL

Schnellabbindender Verfüllmörtel für Fachwerk, Mauerwerkschlitz
und Vormauerungen.

Technisches Merkblatt

Anwendung:

- Zum Verfüllen von Gefachen, Fehlböden, Mauerwerksschlitz, Gewölben und Hohlräumen sowie für Vormauerungen und zum Mauerwerksausgleich
- Im Aussen- und Innenbereich

Produktezusammensetzung:

- Gesteinskörnung, mineralischer Leichtzuschlag Baukalk, schnellabbindender Zement, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung
- Festigkeit entspricht CS III nach DIN EN 998-1

Eigenschaften:

- Schnellabbindend, rein mineralisch, hoch standfest für hohe Mörteldicken
- Ausgewogene Dämmeigenschaften (Wärme- und Schalldämmung)
- Nicht brennbar, A1

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und gleichmässig ausgetrocknet sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden sein. Stark saugende Untergründe vornässen, glatte Botenflächen u. Ä. mit Haftvermittler z.B. Haftmörtel vorbehandeln. Lehmuntergründe sind nicht zulässig.





Verarbeitung:

Wasserzugabe 6 -7 Liter pro Kübel. Händisch anmischen nur mit geeignetem Werkzeug, mit Quirl oder mit allen marktüblichen Durchlaufmischern bzw. Verputzmaschinen. Lagenweise einspritzen. Folgende Lage auftragen, wenn vorhergehende angesteift ist (nach ca. 30-60 Minuten). Die Abbindezeit verlängert sich bei niedrigen Temperaturen. Auf ausreichende Verankerung achten.

DIN EN 13 914, DIN EN 18550, DIN EN 18 350. Technisches Merkblatt beachten!

Nachbehandlung:

Fertige Gefacheflächen am selben Tag, spätestens am Folgetag mit Schutzspachtelung (max. 5mm dick) versehen. Vor zu rascher Austrocknung schützen, z.B. durch Abhängen der Fassade, Nachnässen usw. Vormauerungen mit einer vollflächigen Gewebespachtelung.

Verbrauch:

- 1 Kübel ergibt ca. 22 Liter Mörtel
- 0.7Kg / m² / mm

Lagerung:

Möglichst im geschlossenen Kübel trocken und geschützt lagern. Falsche oder zu lange Lagerung kann die Abbindung verzögern sowie die Erhärtung verlangsamen.

Besonders zu beachten:

- **Nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen**
- **Nicht unter +5°C und über +30 °C Material-, Untergrund-, und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen**
- **Nicht übermischen**
- **Angesteiftes Material nicht neu aufmischen**
- **Stillstände von mehr als 15 Minuten bei Maschinenverarbeitung vermeiden, evtl. Maschinen bzw. Schläuche reinigen**